

Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie Bewirtschaftungsplan und Maßnahmenprogramm 2015-2021

Informationsveranstaltung für Kommunen
des
Landkreises Bad Hersfeld-Rotenburg
am 29. August 2017 im Dorfgemeinschaftshaus
Niederaula-Niederjossa

Wasserrahmenrichtlinie

Bewirtschaftungszyklen: 1. Zyklus ist abgeschlossen. 2. Zyklus hat ab Anfang 2016 begonnen.

Bewirtschaftungsplan (BP) und Maßnahmenprogramm (MP) des zweiten Zyklus´ 2015-2021: Ende 2015 durch das Kabinett festgestellt und veröffentlicht. Sie sind nun umzusetzen.

(StAnz 52/2015, S. 1398 vom 21. Dez. 2015)

Bewirtschaftungsplan Hessen 2015-2021

- Analyse des Gewässerzustands
- Aktualisierung des 1. BewPlans

Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie in Hessen



Maßnahmenprogramm Hessen 2015-2021

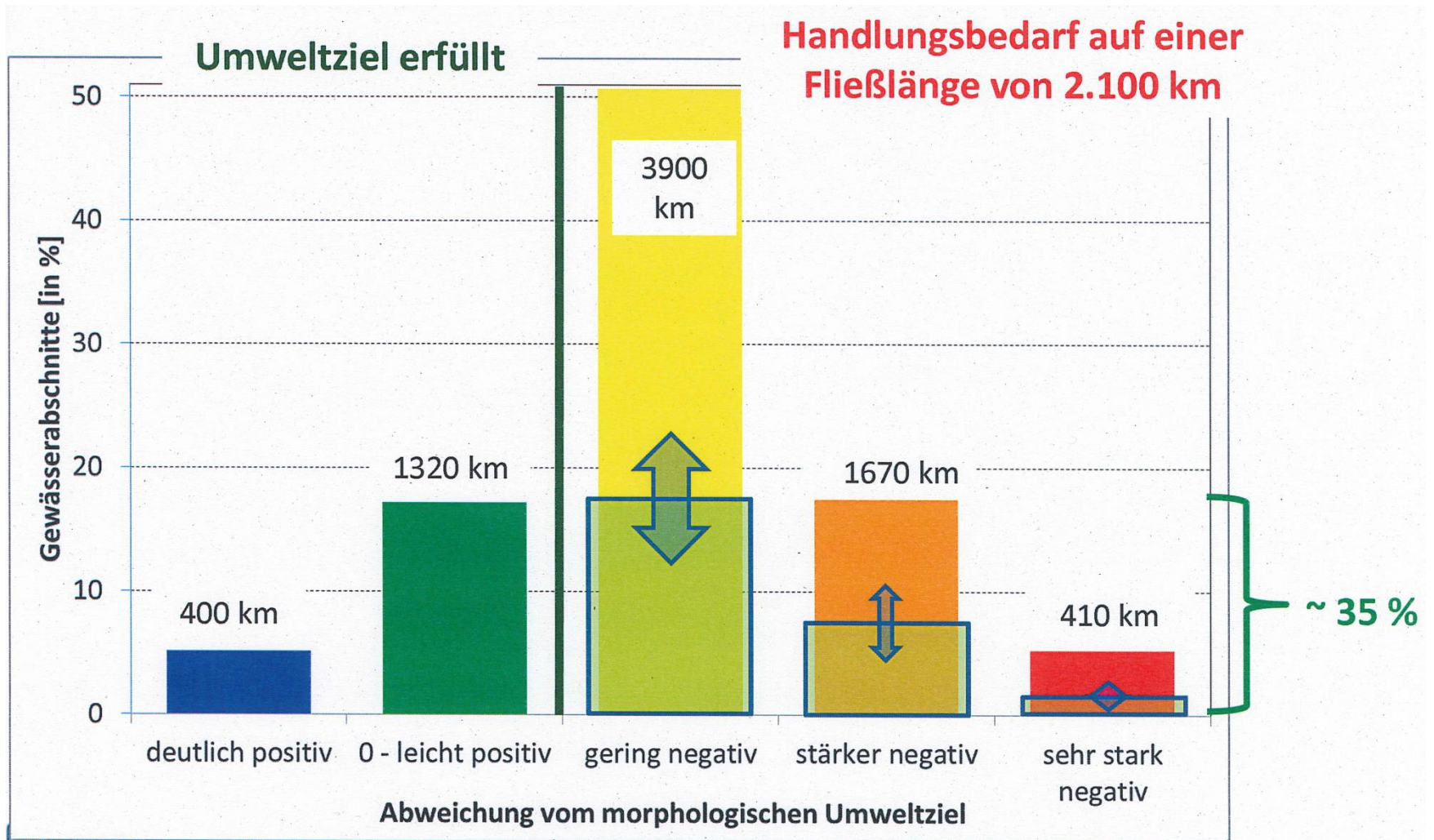
- **Maßnahmengruppen Struktur**
- **Maßnahmengruppen Stoffe**
- **Maßnahmen Grundwasser**

Maßnahmen sind 3 Jahre nach
Aufnahme in MP umzusetzen (§ 84 (2)
WHG)

Für jede Kommune „Steckbriefe“ mit
den Maßnahmen



Etliches erreicht - noch viel zu tun



Interaktion Land - Kommunen

- 5. Juli 2016 - Kommunen erhalten eine DVD mit BP/MP und eine Karte mit Vorschlägen für Maßnahmen (komm. Steckbriefe)
- 19. Januar 2017 - Kommunen werden um Sachstand gebeten.
Basis: komm. Steckbriefe
- (ab) März 2017 - Zusammenführen der Rückläufe über die RPn/UWBn beim HLNUG (FISMaPro)
- 25. Juli 2017 – Kommunen erhalten erste Rückinformationen
- 3. Q 2017 - Gesamtschau ist in Arbeit (HMUKLV)

- Kommunalbereisung

Kommunaler Steckbrief

Wasserkörpernummer: DEHE_4254.1

Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur

Gemeindenummer: 632004

Wasserkörpername: Jossa/Herzberg

Gemeindename: Breitenbach am Herzberg

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	Gewässerkennzahl	von km	bis km	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum [km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
69326	*FL: Bereitst. Flächen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	4254	1,7	6	1,4	4,3			Kommune Verband	Breitenbach am Herzberg Niederaula	56.000
69330	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Vorschlag	4254	1,7	6	1,4	4,3		Strukturierung von Gewässerbett und Uferbereiche, Einbau von Sohlenbauwerken, Leitwerken, Buhnen, Störsteinen, Geschiebedeps, Tothholzelementen, riffle and pool-Sequenzen, Kolken, Fischunterständen, Anlegung von Steil- und Flachufern, Bermen, strukturreichen Uferzonen Verzweigungen, Umlaufrippen, Inselstrukturen, Entwicklung von standorttypischen Vegetationsbeständen im und am Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturloses (monotones) Gewässerbett und Uferbereiche, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: 1. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses 2. Nutzung des Uferbereiche (Landwirtschaft, Bebauung, Kleingarten etc.)	Kommune Verband	Breitenbach am Herzberg Niederaula	175.000
69334	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	4254 4254	4,2 5,4				1 1		Privater Träger	Breitenbach am Herzberg	70.000
69336	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	4254 4254 42544	4,6 8,6 1	7,5 8,9 3,2		2,9 ,3 2,2	5 1 3		Kommune Verband	Breitenbach am Herzberg	270.000

Kommunaler Steckbrief

Wasserkörpernummer: DEHE_4254.1

Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur

Gemeindenummer: 632004

Wasserkörpername: Jossa/Herzberg

Gemeindegemeinde: Breitenbach am Herzberg

Maßnahmennummer	Maßnahmenbez.	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	Gewässerkennzahl	von km	bis km	zu bepl. Strecke [km]	Länge Maßnahmenraum [km]	Anzahl Wanderhinder-nisse	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	beteiligte Gemeinden	einmalige Kosten geschätzt
69326	*FL: Bereitst. Flächen	Bereitstellung von Flächen	*FL: Bereitst. Flächen	Vorschlag	4254	1,7	3	1,4	1,8			Kommune Verband	Breitenbach am Herzberg Niederaula	56.000
69330	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen	STRUK: Strukt. Bett Ufer	Vorschlag	4254	1,7	6	1,4	4,3		Strukturierung von Gewässerbett und Uferbereiche, Einbau von Sohlenbauwerken, Leitwerken, Buhnen, Störsteinen, Geschiebedepots, Tothholzelementen, riffle and pool-Sequenzen, Kolken, Fischunterständen, Anlegung von Steil- und Flachufern, Bermen, strukturreichen Uferzonen Verzweigungen, Umlaufgräben, Inselstrukturen, Entwicklung von standorttypischen Vegetationsbeständen im und am Gewässer ; Kurzbeschreibung Defizit: Strukturloses (monotones) Gewässerbett und Uferbereiche, ausbaubedingt kein eigendynamisches Entwicklungspotential vorhanden ; Ursachen: 1. Gewässerausbau mit dem Ziel der Verbesserung der Vorflut / des Hochwasserabflusses 2. Nutzung des Uferbereiche (Landwirtschaft, Bebauung, Kleingarten etc.)	Kommune Verband	Breitenbach am Herzberg Niederaula	175.000
69334	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	4254 4254	4,2 5,4				1 1		Privater Träger	Breitenbach am Herzberg	70.000
69336	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Herstellung der linearen Durchgängigkeit	*HIND: Herst. lin. Durchg.	Vorschlag	4254 4254 42544	4,6 8,6 1	7,5 8,9 3,2		2,9 ,3 2,2	5 1 3		Kommune Verband	Breitenbach am Herzberg	270.000

Kommunaler Steckbrief

Bezeichnung: Struktur, Bett, Ufer

Maßnahmengruppe: Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen

Planungszustand:

a) Vorschlag // **Gewässerkm:** km 1,7-6 // **zu bepl. Strecke:** km 1,4 // **Länge Maßn.-raum** km 4,3

Kurzbeschreibung: Strukturierung Gewässerbett und Uferbereiche, Einbau von Sohlenbauwerken

Hauptakteur/Träger: Kommune/Verband

Beteiligte Gemeinden: Breitenbach am Herzberg / Niederaula

Geschätzte Kosten:
175.000 €

Hessisches Ministerium für Umwelt, Klimaschutz,
Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Kommunaler Steckbrief

Wasserkörpername: DEHE_4254.1
Maßnahmen-Steckbriefe zur Gewässerstruktur
Gemeindenummer: 632004
Gemeinde: Breitenbach am Herzberg

Maßnahmennummer	Maßnahmenbezeichnung	Maßnahmengruppe	Maßnahmenart	Planungszustand	Gewässertyp	Flusskilometer	Strecke (km)	Länge Maßn.-raum (km)	Anzahl Vorhaben	Kurzbeschreibung	Hauptakteur/Träger	Beteiligte Gemeinden	Geschätzte Kosten (€)
8038	Strukturierung des Gewässerbett und Uferbereiche	Strukturierung	Strukturierung	Vorschlag	KW	1,7	1,4	4,3	1	Strukturierung des Gewässerbett und Uferbereiche, Einbau von Sohlenbauwerken	Kommune Breitenbach am Herzberg	Breitenbach am Herzberg	175.000
8039	Einbau von Sohlenbauwerken	Einbau von Sohlenbauwerken	Einbau von Sohlenbauwerken	Vorschlag	KW	1,7	1,4	4,3	1	Einbau von Sohlenbauwerken	Kommune Breitenbach am Herzberg	Breitenbach am Herzberg	175.000
8040	Einbau von Sohlenbauwerken	Einbau von Sohlenbauwerken	Einbau von Sohlenbauwerken	Vorschlag	KW	1,7	1,4	4,3	1	Einbau von Sohlenbauwerken	Kommune Breitenbach am Herzberg	Breitenbach am Herzberg	175.000

Was bieten wir Ihnen an?

- Landesprogramm naturnahe Gewässer (seit 1986)
- Neue Förderrichtlinie (Januar 2017)
- Ansprechpartner bei UWB und RP
- Gewässerentwicklungskonzepte (> 40 bisher)
- Gewässernachbarschaften (38 Berater/-innen)
- Geplant sind drei regionale Wasserforen für 2017 –
Schwerpunkt Struktur/Erfahrungsaustausch
- Informationsplattform

<http://flussgebiete.hessen.de>

Landesprogramm naturnahe Gewässer (seit 1986)

rd. 60 Maßnahmen / a

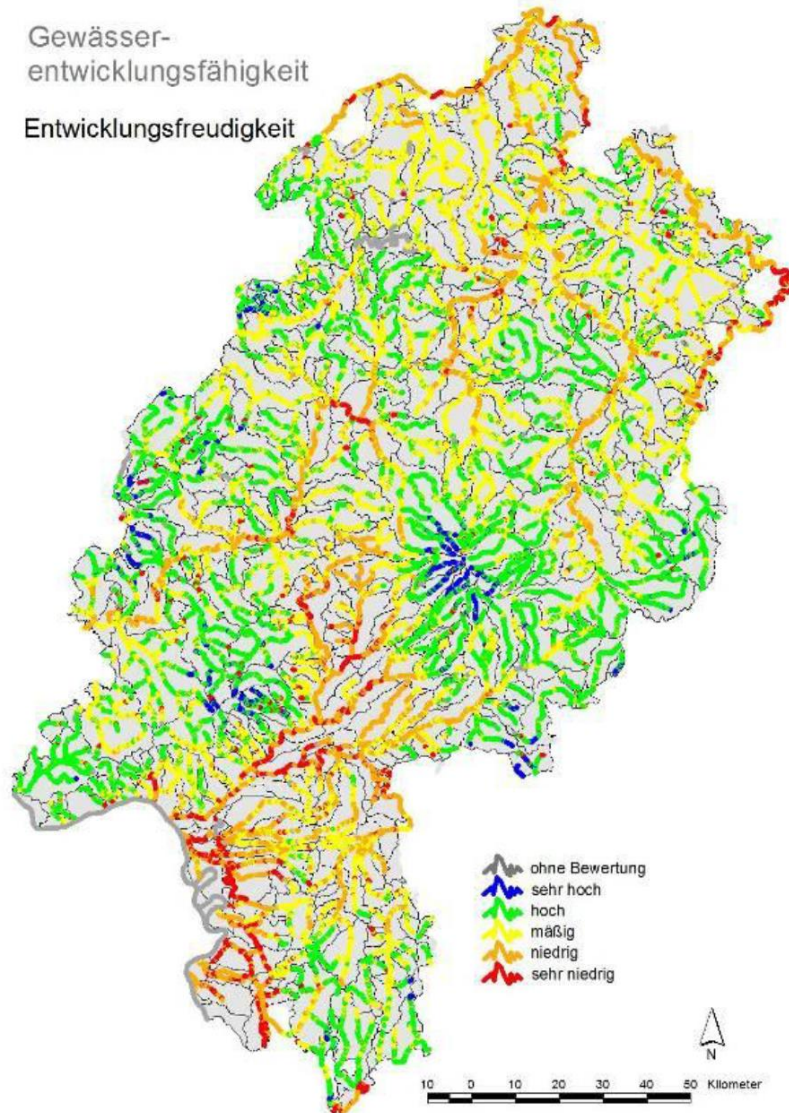
rd. 8 Mio. € / a



Gewässerentwicklung

Gewässer-
entwicklungsfähigkeit

Entwicklungsfreudigkeit



- Gewässerberater
- Ankauf von Uferbereichen
- Schulung Gewässerunterhaltung
- Flächen im öff. Eigentum

Ausgangszustand



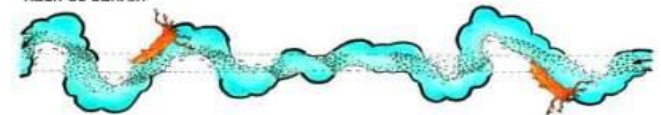
nach 20 Jahren



nach 40 Jahren



nach 80 Jahren



Die Laufkrümmung muß sich auf natürliche
Weise durch Ufererosion entwickeln.
Ein wichtiger Entwicklungsauslöser sind
Sturzbäume und Totholz.



Gewässerentwicklung



18.04.2018 1997



2005 Quelle: NATURPROFIL 2005
13

Wiederherstellung der Durchgängigkeit



Die neue Förderrichtlinie

Dazu gleich

Umsetzung der Maßnahmen, was haben Sie davon?

- Verbesserung des unmittelbaren Umfeldes
- Geld kommt in die Region (neue Förderrichtlinie)
- Arbeit kommt in die Region (Umsetzen Maßnahmen)
- Unterstützung (kostenlose manpower) wird bereitgestellt
- Abstimmen ist effektiv(er)
- Lokale (-politische) Aktionen

Ihre Ansprechpartner

Regierungspräsidium Kassel – Standort Bad Hersfeld

Abt. III – Umwelt- und Arbeitsschutz

Dezernat 31.4 Kommunales Abwasser, Gewässergüte, Oberirdische
Gewässer, Hochwasserschutz – Otto Vicum

Untere Wasserbehörde des Landkreises Hersfeld-Rotenburg

Betreuer der Gewässernachbarschaften

(Sven Ruscher, Christian Stief, Heinrich Wacker, Marc Eidam)

Ihre Sitznachbarn

Ausblick

- Gesetzliche Uferrandstreifen-Regelung
- Vernetzung Wasserwirtschaft / Naturschutz / Raumordnung
- Programm „Blaues Band“ für Bundeswasserstraßen
- Reform der „Gemeinsamen Agrarpolitik“ 2021-27

